

Beilage 21.**Bericht**

des volkswirtschaftlichen Ausschusses über das Gesuch des Verbandes von
Gewerbege nossenschaften Vorarlbergs um Gewährung einer Landes subvention.

Hoher Landtag!

Der Verband von Gewerbege nossenschaften Vorarlbergs ersucht mittelst Eingabe vom 23. August l. J. um neuerliche Gewährung einer Landes subvention im Ausma ße von 400 K zur Bestreitung seiner Auslagen.

Dem Verban de gehören dermalen 30 Ge nossenschaften mit zusammen zirka 2500 Mit glieder an. Zweck des Verban des ist die Unterstützung der dem Verban de angehörenden Ge nossenschaften, in Bezug auf die Erfüllung ihrer gesetz lichen Aufgaben. Ferner hat sich der Verband die Förderung der gewerblichen Ausbildung der Lehrlinge, Gehilfen und Gewerbetreibenden zur Aufgabe gestellt, durch Abhaltung gewerblicher Buchhaltungskurse und gedenkt derselbe ehestens auch sog. Lehrlingsarbeiten ausstellungen zu veranstalten. Dem Verban de obliegt ferner die Regelung des gewerblichen Kreditwesens, Einflußnahme darauf, daß bei Vergebung öffentlicher Arbeiten das Kleingewerbe entsprechend berücksichtigt werde, sowie insbesondere auch die Schaffung von Fachge nossenschaften an Stelle der vielfach bestehenden, entweder gar keine oder doch nur äußerst geringe Tätigkeit entfaltenden Kollektivge nossenschaften. In Rücksicht auf die gemeinnützigen, das Wohl des Gewerbebestandes fördernden Bestrebungen des Verban des, stellt der volkswirtschaftliche Ausschuß den

A n t r a g :

Der hohe Landtag wolle beschließen:

„Dem Verban de der Gewerbege nossenschaften Vorarlbergs wird für das Jahr 1904 eine Subvention im Betrage von 400 K aus Landesmitteln bewilligt.“

Bregenz, am 6. Oktober 1904.

Jodok Fink,
Obmann.

Franz Loser,
Berichterstatter.